

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 45 (1988)

Heft: 6

Rubrik: Literatur und Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

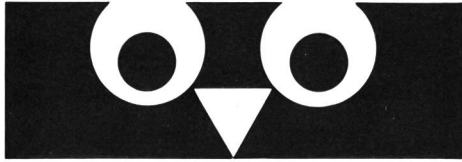
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir haben für Sie gelesen...

Pia Pfister-Tschantré

5. Expertengespräch Sportbauten umweltgerecht.

Köln, Internationaler Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V., 1987. – Heft 28 der IAKS-Schriftenreihe. – 52 Seiten, illustriert, DM 32.—.

Dokumentation über Vorträge und Diskussionsergebnisse des 5. Expertengesprächs der Sektion Bundesrepublik Deutschland im IAKS.

Nach der Behandlung folgender Generalthemen in den Vorjahresveranstaltungen:

- Perspektiven des Sportstättenbaus (Heft 1)
- Planen im Sport – Planen im Sportstättenbau (Heft 4)
- Im Vorfeld des 2. Goldenen Plans (Heft 19)
- Sport für alle – eine Herausforderung für den Sportstättenbau (Heft 25)

legt der IAKS mit diesem Heft nun eine Übersicht über den derzeitigen Stand und die Problemstellungen auf dem Sektor Sportstätten/Umwelt/Umfeld vor. In der gleichlautenden Veranstaltung setzte man sich mit der provokativen Themenstellung:

Gebaute «Sportwelt» – umweltgerecht?/
Gebaute Umwelt – sportgerecht?

in ausführlicher Diskussion ebenso auseinander wie mit den Themen der Ökologie, Funktion und Gestaltung von Freianlagen, der Umwelttechnik in Freianlagen und dem «Umweltgerechten Gestalten am Beispiel der Wassersportanlagen für den Segelsport» und der Funktion und Gestaltung der Hochbauten als Aufgabenstellung des Architekten. Die aus den Vorträgen und Diskussionen abzuleitenden Konsequenzen für die Öffentliche Hand und für die Sportorganisationen rundeten das Bild ab.

Alle Vorträge und Diskussionen sind in Heft 28 ausführlich dokumentiert und durch ein Statement zum DSB-Kongress «Menschen im Sport 2000» ergänzt.

Nicht zuletzt wurde auch die Intensivierung der Erforschung «Menschengerechter umweltgemässer Planungsgrundsätze und Bautechniken für Sportanlagen» verlangt, mit dem Ziel der Verbesserung der Umweltsituation durch Sportanlagen.

Wischmann, Berno.

Sportkritik. Positives und Negatives aus der Welt des Sports. Berlin, Tischler, 1988. – 85 Seiten, Literaturangaben.

Das Büchlein von Prof. Berno Wischmann, Sportwissenschaftler an der Universität Mainz, diskutiert Begriffe des Sportes und solche, die mit ihm assoziiert werden. In konzentrierter Form hat der Autor viele Themen in die Bereiche Werte des Breitensportes, Sport und Fairness, Einflüsse des Seniorensportes, Leistung und Haltung, Mut und Übertragbarkeit und negative Einflüsse und Entwicklung der olympischen Bewegung geordnet. Dieses Inhaltsverzeichnis zeigt die Wertigkeit auf, die der Autor den verschiedenen Themen zumisst. Der facettenreiche Sport bringt es mit sich, dass in unserer stets bewertenden Kommunikation gewisse Begriffe eindeutig negativ oder positiv geprägt sind. Der Titel weist darauf hin, dass Wischmann diese Polarität bewusst aufnahm und sich von Anfang an in der Beurteilung festlegte. Der kleine Umfang des Werkes führt auch zwangsläufig zu einer gewissen Verallgemeinerung und zu pauschalen Abhandlungen. Durch viele Zitate und die umfassende Bibliographie wird jedoch der Leser auf eine Menge von Autoren und Werke aufmerksam gemacht. Wer sich um die Inhalte des Sportes und seine Ausprägungen interessiert oder darin argumentieren muss, dem bietet das Büchlein vielfältige Hinweise und Anregungen.

Calgary '88. Das offizielle Buch des Internationalen Olympischen Komitees. XV. Olympische Winterspiele Calgary MCMLXXXVIII Alberta – Canada. Derendingen, Habegger, 1988. – 207 Seiten, Grossformat 22,5×30 cm, 433 Farbbilder, Fr. 49.80.

«Möge dieses Buch die 16 unvergesslichen Tage von Sport, Frieden und Freundschaft als unauslöschliche Erinnerung

auf dem Papier festhalten!» Der Schluss des Vorworts von Juan Antonio Samaranch, dem Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees, nun erschienen im Habegger Verlag, Derendingen, trägt auch den Super-Leistungen der Schweizer Wintersportler gebührend Rechnung: Das Duell auf höchster Ebene zwischen Pirmin Zurbriggen und Peter Müller in der Herrenabfahrt kommt ebensowenig zu kurz wie der begeistern- de Effort eines Hippolyt Kempf in der Nordischen Kombination oder das Doppel-Gold einer Vreni Schneider. Ein spezieller Bildteil ist ausschliesslich den Schweizer Leistungen vorbehalten; kompetente Schweizer Sportjournalisten wie Pierre Benoit, Beat Caspar, Felix Endrich, Jan Hiermeyer, Toni Nötzli und Wolfgang Wagmann beleuchten den Hintergrund der hochstehenden olympischen Wettkämpfe aus Schweizer Sicht. Nochmals treten die grossen Sieger mit berühmten Namen auf – Alberto Tomba, Matti Nykänen, Katharina Witt und Gunde Svan – die begeisterten Fans, aber auch die enttäuschten Verlierer. Auf 433, zum Teil ganzseitigen Farbfotos, fügt sich Stück für Stück die Geschichte jener 16 Tage aneinander, welche die Sportwelt und die Schweiz im besonderen in Atem hielt.

... und gesehen

Koordinative Fähigkeiten. Magglingen, ETS, AV-Produktion, 1988, 12'25'', color, U-Matic, VHS.

ETS-SIG V 70.189

Der Film knüpft an die bekannten Konditionsfaktoren an und analysiert den Faktor Gewandtheit/Geschicklichkeit unter dem Begriff «koordinative Fähigkeiten». Wettkampf- und Übungsbeispiele illustrieren das im Zentrum stehende Schema mit den Unterbegriffen: Orientierungs-, Differenzierungs-, Gleichgewichts-, Reaktions- und Rhythmisierungsfähigkeit. Eine eingebaute Aufgabe regt zum Unterbrechen des Filmes an, um zuerst selber die Lösungen zu suchen. Beispiele zeigen, wie «koordinative Fähigkeiten» geschult werden können und was sie schliesslich bewirken. Das Band eignet sich vor allem für die Leiterausbildung als Einstieg oder als Zusammenfassung.